

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	6	Gibt es noch Wildpferde? – Tarpan und Konik	40
Vom Kommen und Gehen – Westfälische Artenvielfalt im Wandel	10	Bärenstark – Ausgestorbene Höhlenbären und überlebende Braunbären	42
Eiszeitalter	12	Lebensraumvielfalt	44
Wirklich kalt? – Eiszeitalter Quartär	14	Ursprünglich, natürlich oder menschengemacht? – Landschaften Westfalens	46
Mal warm, mal kalt – Warm- und Kaltzeiten des Pleistozäns	16	Urwald, Naturwald, Fichtenwald – Rückkehr des Mischwaldes und Beinaheausrottung des Dachses	48
Wer waren die Steinzeitmenschen? – Neandertaler und moderner Mensch	18	Hohe Qualitätsansprüche an Fließgewässer – Alpenstrudelwurm und Groppe	50
Elefanten in Eis und Schnee – Das Mammut	20	Ein Paradies für Libellen – Naturschutzgebiet „Heiliges Meer“	52
Lokal ausgestorben – Das Rentier	22	Abgetorft und renaturiert: Naturlandschaft Moor – Lebensraum des Moorfrosches	54
Wärmeliebende Tiere im Eiszeitalter – Der Wasserbüffel	24	Abgeplaggt und abgefressen: Kulturlandschaft Heide – Lebensraum des Feldsandlaufkäfers	56
Ein gefährliches Tier des Eiszeitalters – Die Säbelzahnkatze	26	Angewiesen auf Wiese und Weide – Goldene Acht und Mondhornkäfer	58
Überwiegend warm – Das Holozän, die heutige Warmzeit	28	Wissen, wie der Hase läuft ... – Feldhasen und Ackerwildkräuter	62
Was wäre, wenn ...? – Die potenzielle natürliche Vegetation in Westfalen	32	Städtische Lebensräume – Fledermaus & Co.	64
Quaternary Park – Große Pflanzenfresser des Quartärs	34	Fleißige Bestäuber garantieren eine große Ernte – Biodiversität = Vielfalt an Lebensräumen und Arten	66
Vorfahren und Nachfahren – Steppenbison und Europäischer Wisent	36	Westfälische Artenvielfalt	68
Vorbild und Abbild – Auerochse und Heckrind	38	Echte Westfalen – Endemische Arten: Veilchen, Schnecken und Käfer	70

Einer hat es geschafft! – <i>Carabus auronitens</i> – Relikt und Rückkehrer	72	Aktuelle Veränderungen	102
Gleich und doch verschieden – Wald- und Schabrackenspitzmaus – Zwerg- und Mückenfledermaus	74	Artenschwund, kein neues Problem – Renaturierung von Fließgewässern und Zerstörung des Offenlandes	104
Sage mir, was du frisst ... – Eulen und ihre Gewölle	76	Verschmutzt und begradigt? – Renaturierung von Fließgewässern	106
Auf leisen Pfoten – Wolf und Luchs	78	Sauber und steril? – Gewässer- und Strukturgüte erhöhen die Artenvielfalt	108
Ungefährlich, aber kein Stubentiger – Die Wildkatze	80	Wanderfische in westfälischen Flüssen – Stör, Lachs, Aal und Äsche	110
Eifriger Landschaftsgestalter – Beinaheausrottung und Wiederansiedlung des Bibers	82	Fliegende Edelsteine und andere Schönheiten – Seltene Tiere an Ufern und Auen	114
Rückkehr der einzigen schwimmenden Marderart – Der Fischotter	84	Vielfalt der Offenlandbereiche bedroht! Rettet die Artenvielfalt! – Moore, Heiden und landwirtschaftlich genutzte Flächen	116
Einmal Afrika und zurück – Schwarzstorch und Weißstorch	86	Unkraut vergeht nicht, oder doch? – Ackerswildkräuter	118
Die Könige der Lüfte und die Wirkung des DDT – Seeadler und Fischadler	90	Getreidefeld gesucht! – Die Wiesenweihe	120
Eine Feder, wem die wohl gehört? – Nahrungsreste geben Auskunft über den Goldregenpfeifer	92	Kiebitz im Abwind – Moorkultivierung und Maisäcker	122
Alles neu, oder was? – Neobiota	94	Hecken bevorzugt! – Der Neuntöter	124
Unfreiwillige Schiffsreisen – Handelsware und blinde Passagiere	96	Lebensraum Eiche – Die Artenvielfalt an einem Baum	126
Ungebeten oder gar gefährlich? – Varroamilbe und Asiatische Buschmücke	98	Wir tragen eine besondere Verantwortung ... – ... für Rotmilan, Steinkauz & Co.	128
Neubürger verdrängt Alteingesessenen – Kammerkrebis und Edelkrebis	100	Literaturverzeichnis	130
		Bildnachweis	134
		Dank	136